noe.orf.at

Hemd von Nitsch-Aktion gestohlen

2 Minuten

Ein kurioser Diebstahl beschäftigt die Polizei: Bei der Kunstaktion von Hermann Nitsch Anfang September in Mistelbach ist ein Hemd gestohlen worden, das Teil der Aktion war. Die Polizei behandelt den Fall als Kunstdiebstahl.

Der Künstler feierte am 1. September im nitsch museum in Mistelbach mit einer Aktion seinen 80. Geburtstag. Die Veranstaltung dauerte knapp zwei Stunden, das gesamte Areal des Museums war miteinbezogen, 700 Gäste waren anwesend. Es war Nitsch' erste Aktion in Österreich seit 2005 und überhaupt die erste in seinem Museum in Mistelbach. Die Veranstaltung war bereits Wochen zuvor ausverkauft.

Wolfgang Kober

150 Liter Blut wurden bei der Aktion verwendet

Bei der Aktion wurden immer wieder Akteure an Holzvorrichtungen gebunden, mit Blut und anderen Flüssigkeiten übergossen und hinaus- bzw. hineingetragen. Die 40 Akteure waren in weiß gekleidet. Nach der Veranstaltung wurde noch im September ein Hemd als gestohlen gemeldet.

Die Landespolizeidirektion Niederösterreich geht davon aus, dass der Diebstahl „im Zuge der Veranstaltung" passierte. Das Hemd sei Teil des Kunstwerks und deshalb wertvoll. Ein genauer Wert konnte nicht genannt werden.

Link:

- Blutige und laute Nitsch-Aktion zum 80er (noe.ORF.at; 2.9.2018)